

Gemälde.

Gemälde: 1. Votivbild im S. des Chores; Öl auf Leinwand; 102 × 78; das Schloß Pöggstall mit zwei Satteldachtürmen und einem Kuppelturme und Zeldachturme über dem Eingange; die Schloßkirche (heute Pfarrkirche) mit einem Fresko des hl. Christoph an Stelle des heutigen Turmes; östlich davon runder Karner. Der Markt in Flammen, darüber drei Heilige. Inschrift mit Verlöbniß der Bürgerschaft vom *Adolf Sützendorfschen Marckt Rogendorf in Pöggstall* vom Jahre 1687. *Renovatum Anno 1821*. 2. Im S. des Langhauses; Öl auf Leinwand; rundbogig geschlossen; Erzengel Michael; 1878 von Erzherzog Franz Karl aus dem Schlosse Pöggstall hergespendet (Pfarrgedenkbuch). Gutes Bild vom Anfange des XVIII. Jhs.



Fig. 90 Heiligenblut, Pfarrkirche, Glasgemälde (S. 80)

Glasgemälde.

Glasgemälde: Im westlichen Fenster des Langhauses (die Scheiben von links nach rechts).

1. Schmerzhafte Mutter Gottes in blauem Kleide mit Mantel.
2. Der Gekreuzigte mit fliegendem Lendentuche und stark aufwärts gerichteten Kreuzesarmen.
3. Johannes Ev.
4. Ein hl. Pilger, die gelbe Reisetasche am Stabe über der Schulter tragend, an der Mütze Pilgermuschel.
5. Heiliger mit Lanze. Alle Tafeln in schmalen gelben Umrahmungen, über die der untere Teil der Körper mit dem grünen Rasengrunde herausragt; blaues Füllmuster in der Umrahmung (Anfang des XVI. Jhs.; s. Übersicht; Fig. 90). Ferner zwischen den beiden letzten Tafeln zwei Medaillons.
6. und 7. Die Umrahmung mit Cherubsköpfchen und Rollwerkschriftkartusche; sie enthalten das Wappen des „Christoph von Lindegg zu Lisana, Mollenburg und Weißenberg, fürstlich Regensburgischen Pfleger zu Pöchlarn, 1593“ und der „M. Magdalena von Lindegg, geb. Lassberg zu Leutzmannsdorf, 1584“.

Fig. 90.